

Einstiegsqualifizierung (EQ)

🕒 Zielgruppe

Bewerber, die bis zum Ausbildungsbeginn keine Lehrstelle gefunden haben oder aufgrund von verschiedenen Förderbedarfen noch nicht vollends geeignet sind, eine Ausbildung zu absolvieren.

🕒 Inhalt / Ziele

Das bestmögliche Ziel der Einstiegsqualifizierung ist immer die Übernahme in ein Ausbildungsverhältnis. Wird während der EQ die Berufsschule besucht und entsprechende Leistungen erbracht, kann die Dauer der EQ auf die Ausbildung angerechnet werden.

Die Einstiegsqualifizierung richtet sich sowohl an den Bewerber, als auch an den entsprechenden Ausbildungsbetrieb und bietet beiden die Chance, sich gegenseitig kennenzulernen. Der Bewerber erhält die Chance, einen Beruf und natürlich auch den Betrieb besser kennenzulernen, grundlegende Fähigkeiten zu erwerben und einen optimalen Start in die Ausbildung vorzubereiten.

Der Ausbildungsbetrieb hingegen hat die Möglichkeit, einen Bewerber nicht nur in einem kurzem Gespräch kennenzulernen, sondern kann ihn in der alltäglichen Praxis erleben und so kleinere Schwächen mit ihm gemeinsam beseitigen oder Stärken weiter ausbauen, bevor endgültig eine Ausbildung begonnen wird.

🕒 Kosten & Dauer

Die Einstiegsqualifizierung dauert zwischen 6 und 12 Monaten und bringt für den Bewerber keinerlei Kosten mit sich. Der Arbeitgeber kann auf Antrag einen Zuschuss zur Vergütung von monatlich bis zu 216,- € erhalten. Diese zahlt die Arbeitsagentur oder das jeweilige Jobcenter.